



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

11. BioValley-Stammtisch in Neuenburg am Rhein

Am Donnerstag, 26. September 2013, fand bereits zum elften Mal der Stammtisch des BioValley-Vereines in Neuenburg statt. Der Verein bildet ein starkes Netzwerk zwischen verschiedenen Firmen der Biotech- und Life-Science Firmen im Dreiländereck und ermöglicht so einen Erfahrungsaustausch sowie überregionale, grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Vertretern der Branchen rund um Medizin und Biologie.

Eröffnet vom Vorsitzenden des Vereins, Dr. Christoph Schächtele, und dem Organisator der Veranstaltung Hans-Jürgen Schmidt wurde dem interessierten und sachkundigen Publikum zunächst ein Vortrag der Nanosurf AG aus dem schweizeri-



schen Liestal präsentiert. Dr. Robert Sum stellte als Vertreter der Firma deren Produkte und Forschung vor. Nanosurf entwickelt und produziert sogenannte Raster-Kraftmikroskope, mit denen sich bis zu 100.000.000fache Vergrößerungen erreichen lassen. Dabei funktioniert die Technik, so Sum, in etwa wie ein Plattenspieler: Die Oberfläche des betrachteten Objekts werde von einer Mikroskopspitze abgetastet und liefere so ein Profil der Objektoberfläche. Auf diese Weise könne man sogar einzelne Atome abbilden und auf zellulärer Ebene forschen. Der Anwendungsbereich erstreckt sich dabei von der Analyse, Beschichtung und Veredelung von Oberflächen, beispielsweise von Maschinen und Tanks in der Lebensmittelindustrie, bis hin zu neuen Möglichkeiten in der Medizin, vor allem in der Krebs-Diagnostik. Hierzu wird erforscht, inwieweit Widerstände in Zellen, die durch die Raster-Kraftmikroskope gemessen werden, Hinweise auf die Gut- oder Bösartigkeit von Krebszellen geben können. Die bisherige Forschung in Zusammenarbeit mit der Universität Basel liefere vielversprechende Ergebnisse, dahingehend, diese Technik als Ergänzung zur modernen Histologie einzusetzen. Ebenfalls mit Hilfe der von Nanosurf entwickelten Geräte könne im Nanobereich an Zellen manipuliert, DNA in Zellkerne



von Viren eingebracht und so etwa ein neues Medikament synthetisiert werden. Besonders in die Bio-, Chemie- und Medizinbranche möchte künftig das Elsass investieren. Ninon Friderich präsentierte als Vertreterin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft „Alsace International“ Projekte im nahen Elsass und stellte die Standortvorteile der Region heraus. „Alsace International“ unterstützt Firmen, die sich im Elsass ansiedeln möchten, von der Projektplanung bis zur Durchführung. Das Elsass biete dabei vor allem durch günstige Verkehrsanbindung und eine vergleichsweise junge Bevölkerung einen attraktiven Standort. In Straßburg entsteht mit Hilfe der Gesellschaft derzeit ein Forschungs- und Ausbildungskomplex, dessen Arbeitsgebiet sich künftig auf biologische Grundlagenforschung, minimalinvasive Chirurgie sowie biomedizinische Implantate erstrecken wird. Das Elsass halte dafür auch dank der Ansiedlung namhafter Wissenschaftler dieser Branchen und der renommierten Universität Straßburg gute Voraussetzungen bereit. Nicht zuletzt stelle die enge Zusammenarbeit mit den angrenzenden Ländern eine Chance für Forschung, Entwicklung und Arbeitsmarkt dar, deren Nutzung und aktive Förderung sich die Organisation zur Aufgabe gemacht hat. Für eine intensive grenzüberschrei-

tende Kooperation sprach sich auch Dieter Branghofer aus, der aus Sicht der Zähringerstadt abrundete. Neuenburg stehe vor der Aufgabe einer grenzüberschreitenden Positionierung im Zeitalter der Globalisierung und nehme diese Herausforderung an. Dabei führe der Weg zum Erfolg eben nicht über einen Konkurrenzgedanken, sondern nur über die Zusammenarbeit, über den Austausch gegenseitiger Vorzüge. So profitiere beispielsweise nicht nur die Stadt Neuenburg von der Ansiedlung verschiedener Großfirmen der Pharma-, Maschinenbau- und Automobilbranche, sondern über die Arbeitsplätze eben auch das benachbarte Elsass. Stolz sei man auf die enge, vertraglich festgehaltene Kooperation mit französischen Partnergemeinden, die in den 1990er-Jahren intensiviert wurde und aus der unter anderem die Deutsch-Französische Volkshochschule hervorgegangen sei. Auch grenzüberschreitender Zugverkehr, gegenseitiger Arbeitsplatz-, Ausbildungsstellen- und Bewerberaustausch trügen zur engeren Verknüpfung der Regionen und damit zur Bewältigung zukünftiger Aufgaben bei. (pgm)

Führungen über die archäologische Ausgrabung

Die diesjährige Grabungskampagne des Regierungspräsidiums Freiburg, Referat Bodendenkmalpflege auf dem ehemaligen Hedi-Studer-Gelände zwischen Schlüsselstraße und Metzgerstraße ist am 31. August zu Ende gegangen. Seither arbeiten die Wissenschaftler im kleinen Team die Dokumentation der Feldarbeiten auf. An den Terminen 24. Oktober, 15.00 Uhr, und 3. November, 16.00 Uhr, möchten die Archäologen in Zusammenarbeit mit der Stadt Neuenburg am Rhein die bisherigen Ergebnisse der Ausgrabungen präsentieren und der interessierten Bevölkerung „ihre alte Stadt“ zeigen. Eine Voranmeldung bei der REGIO VHS/UP, Tel. 07631/7489721, ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl pro Führungstermin ist auf 20 Personen begrenzt. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Ortsverwaltung Grißheim,
Telefon 07634/2240:
Mittwoch: 9.00 bis 10.30 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin
Frau Schmidt:
Dienstag: 16.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 9.30 Uhr
Mittwoch und Samstag nach telefonischer Vereinbarung

Ortsverwaltung Steinenstadt,
Telefon 07635/1087:
Montag: 9.00 bis 11.00 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteher
Herr Winkler:
Montag: 9.00 bis 10.30 Uhr
Mittwoch: 16.00 bis 17.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

**Verantwortlich für den
amtlichen Teil:**
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

**Verantwortlich für den
Anzeigenteil:**
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

**Sprechstunde des
Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

**Öffnungszeiten
Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

Zahltermin für die 3. Abschlagszahlung 2013 für Wasser und Abwasser

Am 15. Oktober 2013 ist die 3. Abschlagszahlung 2013 für Wasser und Abwasser zur Zahlung fällig. Wir bitten Sie um Einhaltung des Zahlungstermins und die Zahlungen an die Stadtkasse unter Angabe der Buchungszeichen rechtzeitig zu veranlassen, da bei verspätetem Eingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Wir weisen auf die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens, der fällige Betrag wird automatisch eingezogen und Mahngebühren fallen hierbei gar nicht erst an. Um am Bankeinzugsverfahren teilnehmen zu können, geben Sie bitte die ausgefüllte Abbuchungsermächtigung - der Vordruck ist auch im Bürgerbüro erhältlich - unterschrieben an uns zurück, auch per Fax an die 07631 791-122.

Bankkonten der Stadt:
Sparkasse Markgräflerland,
Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865

IBAN: DE55 6835 1865 0008 0284 74; SWIFT/BIC-Code: SOLA-DES1MGL

Volksbank Müllheim eG,
Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900
IBAN: DE56 6809 1900 0020 4800 09; SWIFT/BIC-Code: GENODE61MHL

Volksbank Breisgau-Süd eG.,
Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505
IBAN: DE83 6806 1505 0000 3515 55; SWIFT/BIC-Code: GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck,
Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,
IBAN: DE89 6839 0000 0003 4932 02; SWIFT/BIC-Code: VO-LODE66

Postbank Karlsruhe,
Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075
IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167 50; SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF
Abbuchungsermächtigung bitte

zurück an: Stadt Neuenburg am Rhein, FB 20, Stadtkasse/Steueramt, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein.

**Verwaltungsstelle
Zienken**

Die Verwaltungsstelle Zienken bleibt ab sofort bis Dezember 2013 geschlossen. Bei Fragen ist das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, unter der Telefonnummer: 07631/791-0 erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Straßenreinigung

Die Reinigung im Kernort und in den Stadtteilen erfolgt in der 41. Kalenderwoche von Montag, 7. Oktober 2013 bis Freitag, 11. Oktober 2013. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner ihre Fahrzeuge an diesen Tagen nicht am Straßenrand zu parken.

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen der Stadtkasse Neuenburg am Rhein:

Kontoinhaber,
Name, Anschrift:

Hiermit ermächtige ich die Stadtkasse Neuenburg am Rhein, jederzeit widerruflich die von mir zu zahlenden STEUERN, BEITRÄGE und ABGABEN bei Fälligkeit von

meinem Konto Nr.: bei der BLZ

SWIFT/BIC: IBAN:

im Lastschriftverfahren einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für das Geldinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum: Unterschrift:

Die Einzugsermächtigung können Sie uns formlos schriftlich oder per Fax: 07631 791-222 erteilen. Ein entsprechender Vordruck ist auch im Bürgerbüro erhältlich.

Öffentlichkeitsfahndung nach Sexualstraftäter

Noch immer fahndet die Freiburger Polizei nach einem Sexualstraftäter. Der Gesuchte heißt Mike Blötscher und ist 34 Jahre alt. Er ist mit einem blauen Kangoo mit den Kennzeichen FR-E 5225 unterwegs.

Bereits am Mittwoch, 18. September 2013, um 13.30 Uhr, wurde ein Mädchen (Schülerin) auf dem Nachhauseweg von der Schule im südlichen Müllheim in einem Neubaugebiet nahe der Kreisstraße 4984 von einem 34 Jahre alten Mann auf einem Gehweg ergriffen und in das Auto gezerzt.

Anschließend soll der Mann in ein Waldstück bei Badenweiler-Lipburg gefahren sein. Dort hat sich der Mann nicht unerheblich an dem Kind sexuell vergangen. Nach dem sexuellen Übergriff habe er das Kind an seine Wohnanschrift in Müllheim gefahren.

Die Ermittler fragen, wer am vergangenen Mittwoch ab 13.30 Uhr in dem Neubaugebiet östlich der Hebelstraße (Kreisstraße 4984) verdächtige Beobachtungen gemacht hat?



Wichtig ist für die Ermittler auch zu wissen, wer am Mittwochnachmittag in einem Waldgebiet bei Badenweiler-Lipburg verdächtige Beobachtungen gemacht hat. Wer weiß, wo sich der Verdächtige, der ganz offensichtlich mit dem beschriebenen Fahrzeug unterwegs

ist, derzeit aufhält?

Personen- und Fahrzeugbeschreibung

Bei dem Fahrzeug des 34jährigen mutmaßlichen Täters handelt es sich um einen blauen Renault Kangoo (Baujahr 2002) mit dem amtlichen Kennzeichen FR-E 5225.

Bei dem Beschuldigten handelt es sich um Mike Blötscher. Mike Blötscher hat blaue Augen, kurze dunkelblonde Haare, ist 1.70 m groß und von kräftiger Statur. Ein Lichtbild des Beschuldigten wurde beigefügt. Ein Beschluss des Amts-

gerichts Freiburg zur Nutzung im Rahmen der Öffentlichkeitsfahndung liegt vor.

Seit dem Tattag befindet sich der Beschuldigte auf der Flucht, sein derzeitiger Aufenthaltsort ist unbekannt. Möglicherweise hält sich Mike Blötscher in Frankreich oder im Bereich Müllheim auf. Gegen ihn besteht seit 19.09.2013 ein europäischer Haftbefehl.

Hinweise sind an die Kriminalaußenstelle Müllheim (Tel: 07631/36960) oder rund um die Uhr an den Kriminaldauerdienst unter 0761/8824884 zu richten. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

98 Jahre: Robert Sütterlin
Tennenbacherstr. 4

82 Jahre: Erika Hofmann
Ulmenweg 2

88 Jahre: Ingeburg Brill
Tennenbacherstr. 4

82 Jahre: Erika Schlemann
Rheinfeldener Str. 25

82 Jahre: Ernst Wilhelm Moser
Friedhofstr. 6a

72 Jahre: Helga Heinen
Erasmusstr. 7

74 Jahre: Walter Weber
Schlüsselstr. 8

70 Jahre: Sigrid Zoller
Schauinsland 2

85 Jahre: Max Weber
Johanniterstr. 2

81 Jahre: Beta Boll
Tennenbacherstr. 10

74 Jahre: Ingelore Knöpke
Erasmusstr. 3

72 Jahre: Helga Rueb
Werner-v.-Siemens-Str. 7a

83 Jahre: Alfred Kilian
Sebastian-Brant-Str. 11

91 Jahre: Franz Blank
Bräunlinger Str. 15

76 Jahre: Elvira Dreibach
Birkenstr. 2a

72 Jahre: Friedhelm Seywald
Zähringerstr. 1

86 Jahre: Ludwig Schneider
Franz-Josef-v.-Weiß-Str. 3a

78 Jahre: Susanne Zibold
Müllheimer Str. 23

76 Jahre: Gisela Wiedorn
Erlenweg 4

Grifshiem:

85 Jahre: Marie Kalchschmidt
Zollstr. 26

75 Jahre: Kurt Famulla
Drosselweg 2

71 Jahre: Ursula Kübler
Rheinstr. 22

SteinStadt:

71 Jahre: Ursula Imm
Hauptstr. 26

72 Jahre: Adelheid Wilhelm
Baslerköpfe 117

70 Jahre: Gertrud Friedrich
Rheintalstr. 20

76 Jahre: Inge Brigitte Münch
Alemannenstr. 12

Zienken:

75 Jahre: Gudrun Rourke
Fasanenweg 7

80 Jahre: Roswitha Lehmann
Alte Landstr. 5

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Neuenburg aktuell

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wen-

den Sie sich an Herr Tschernich, E-Mail: marco.tschernich@neuenburg.de, Tel.: 07631/791-214, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.:07631/791-0.

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Samstag, 05.10.2013

Apotheke am Bahnhof,
Bad Krozingen, Bahnhofstr. 6,
Tel. 07633/4747

Sonntag, 06.10.2013

Linden-Apotheke,
Buggingen, Breitenweg 10a,
Tel. 07633/3978

Montag, 07.10.2013

Flora-Apotheke,
Müllheim, Hauptstr. 123,
Tel. 07631/36340

Dienstag, 08.10.2013

Schwarzwald-Apotheke,
Bad Krozingen, St. Ulrich-Str. 2,
Tel. 07633/92840

Mittwoch, 09.10.2013

Apotheke am Schillerplatz,
Müllheim, Werderstr. 23,
Tel. 07631/12775

Donnerstag, 10.10.2013

Bad Apotheke,
Bad Krozingen, Bahnhofstr. 23,
Tel. 07633/4105

Freitag, 11.10.2013

Werder Apotheke,
Müllheim, Werderstr. 57,
Tel. 07631/740600 ■

Internationale Rentenberatung

Auch im Jahr 2013 werden im angrenzenden Bereich unter Beteiligung deutscher und ausländischer Rentenversicherungsträger regelmäßig Sprechstage durchgeführt, bei denen die Kunden der Deutschen Rentenversicherung fachkundig zu grenzüberschreitenden Rentenversicherungsfragen beraten werden. Das zweisprachige Faltblatt „Internationale Rentenberatung“, in dem alle grenznahen Sprechsorten und Termine sowie die teilnehmenden Rentenversicherungsträger aufgeführt sind, liegt ab sofort im Bürgerbüro des Neuenburger Rathauses aus. ■

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 09.10.2013 und am 23.10.2013 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

DRK-SeniorenAusflug

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Donnerstag, 10. Oktober zu einer Rundfahrt durch den herbstlichen Kaiserstuhl ein. Im Anschluss wird in eine Straußwirtschaft in Jechtingen eingekehrt. Anmeldung und weitere Infos über die DRK-Servicezentrale, Tel. 07631/1805-0. ■

DRK-Spielenachmittag

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt im Rahmen des DRK-Seniorensummers am Dienstag, 15. Oktober, um 14.30 Uhr ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten. ■

Landes-Tag der Verkehrssicherheit

Am Freitag, den 11.10.2013 findet in Freiburg im Breisgau von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr der Landes-Tag der Verkehrssicherheit 2013 statt. Schirmherr der Aktion ist Herr Innenminister Reinhold Gall MdL. Ziel der Veranstaltung ist es, diverse Zielgruppen der Verkehrsprävention - Senioren, Schülerinnen und Schüler und deren Familien - zu erreichen und für die Belange der Verkehrssicherheit zu sensibilisieren. Der Landes-Tag der Verkehrs-

sicherheit 2013 wird auf dem Münsterplatz Freiburg gefeiert. Teilveranstaltungen finden im Freiburger Münster und für geladene Gäste im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz statt. Die zahlreichen Aktionspartner aus Behörden, Institutionen und Vereinen werden mit Ständen, Aktionsflächen und einer Hauptbühne ein interessantes und anspruchsvolles Angebot präsentieren.

Gerne laden wir zur Teilnahme am ökumenischen Gedenkgottes-

dienst für Verkehrsunfallopfer um 10.00 Uhr im Freiburger Münster ein. Aber auch diverse Sehenswürdigkeiten, Aktionen und Vorträge wie beispielsweise der Stand der Kreisverkehrswacht „Mobil bleiben – aber sicher“ für Senioren, die Puppenbühne des Verkehrserziehungsdienstes der Polizei für Schulanfänger und Fahrsimulatoren mit Reaktionstest lassen diese Veranstaltung zu einem spannenden und wertvollen Baustein der Verkehrsprävention werden. ■

Bundesweiter 24-Stunden-Blitzmarathon

Am 10. und 11. Oktober 2013 findet der erste bundesweite 24-Stunden-Blitzmarathon statt. Beginnend um 6.00 Uhr am 10. Oktober sollen einen Tag lang im gesamten Bundesgebiet flächendeckende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden. Dies wurde durch die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder im Mai diesen

Jahres beschlossen, nachdem das Land Nordrhein-Westfalen bereits insgesamt vier Blitzmarathons mit sehr gutem Erfolg durchgeführt hat.

Zur Steigerung der Akzeptanz des 24-Stunden-Blitzmarathons ist in Baden-Württemberg eine Bürgerbeteiligung vorgesehen.

Noch bis zum 07.10.2013 haben alle Bürgerinnen und Bürger die

Möglichkeit, sogenannte „Aufregstellen“ über die Homepage „Gib Acht im Verkehr“ unter www.gib-acht-im-verkehr.de zu melden. Hierbei handelt es sich um Stellen, an welchen nach eigener Auffassung zu schnell gefahren wird und welche im Zeitraum des Blitzmarathons hinsichtlich der gefahrenen Geschwindigkeiten überwacht werden sollen. ■

Mobilitätsberatung

Welche öffentlichen Verkehrsmittel fahren Richtung Freiburg? Wie komme ich auf schnellstem Weg in den Kernort? Das Bürgerbüro und Frau Sandra Krotzinger stehen Ihnen mit Fahrplanauskünften zum öffentlichen Verkehrsangebot – mit allen Abfahrtszeiten, Umsteigemöglichkeiten und Anschlüssen – zur Verfügung. Verschiedene Taschenfahrpläne liegen im Bürgerbüro kostenlos für Sie bereit. Sollten Sie Interesse an einer schönen Fahrradtour haben,

gibt es hier neben vier kostenlosen ausleihbaren E-Bikes, auch viele Infos rund ums Fahrrad. Die neue kostenlose Fahrradmappe bekommen Sie im Bürgerbüro auf Nachfrage ausgehändigt. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Telefonisch sind die Mitarbeiterinnen unter 07631/791-0 erreichbar. Auf unserer Internetseite Neuenburg am Rhein - Klimaschutz stellen wir Ihnen ebenfalls verschiedene Aus-

künfte zur Verfügung.

Mehr Lebensqualität durch weniger Verkehr

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein will zum „Umsteigen“ anregen und auf die Vorteile klimafreundlicher Mobilität aufmerksam machen. Ob zu Fuß, per Rad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in einer Fahrgemeinschaft – jede/r kann einen Beitrag zur Verkehrsberuhigung und zur Entlastung unserer Umwelt leisten. ■

Wie werden Arzneimittel richtig entsorgt?

„Abgelaufene Arzneimittel und nicht aufgebrauchte Tabletten, Kapseln, Salben, Säfte oder Tropfen sollen niemals in die Toilette oder den Abguss gekippt werden. Sie gehören vielmehr in den Restmüll und sonst nirgendwohin.“ Dies hat Umweltminister Franz Untersteller in Stuttgart anlässlich der Veröffentlichung eines Informations-Flyers zum richtigen Entsorgen von Arzneimitteln betont. Minister Untersteller wies darauf hin, dass Medikamentenreste über die Restmülltonne verbrannt und sicher entsorgt werden.

Wenn sie fälschlicherweise in die Toilette oder den Abguss geschüttet werden, würden sie Flüsse, Bäche und Seen unnötigerweise belasten. „Wir haben zwar viele gut ausgebaute Kläranlagen im Land, Arzneimittelrückstände können jedoch nicht restlos aus dem Abwasser entfernt werden“, so der Umweltminister weiter.

Manche Wasserlebewesen reagieren bereits auf geringste Konzentrationen von Wirkstoffen sehr empfindlich. Unnötige Belastungen der Gewässer mit medizinischen Wirkstoffen müssten daher

vermieden werden. „Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger: Helfen Sie mit, unsere Gewässer und Trinkwasservorkommen möglichst rein zu halten. Werfen Sie nicht mehr benötigte Medikamente in ihren Restmüll.“

Der in Zusammenarbeit mit dem Forschungsprojekt SchussenAktivplus erarbeitete Flyer des Umweltministeriums ist auch im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein oder im Internet auf folgender Seite erhältlich: <http://www.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/103602/> ■

Johannes Wannemacher – ein Schweizer Komponist der Reformation mit Wurzeln in Neuenburg am Rhein

Die alte Zähringerstadt Neuenburg am Rhein – bekannt durch Matthias von Neuenburg (um 1295 geboren in Neuenburg, nach 1364 verstorben), den spätmittelalterlichen Chronisten – der Geburtsort eines Komponisten der Renaissance?

Das erscheint vielleicht bei allem Respekt für die nicht ganz unbedeutende Geschichte Neuenburgs doch eher als unwahrscheinlich. Allerdings weilte in Neuenburg in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts Herr Brunwart von Augheim, Schultheiss von Neuenburg und immerhin einer der Minnesänger aus der weltberühmten Manesischen Liederhandschrift. Dieser hinterlies allerdings keine geschriebene Musik, sondern wunderschöne Minnesängerlyrik. "Also bitte schön, wohl doch nicht so unbedeutend!"

Aber sagt Ihnen der Name Johannes Wannemacher (1485 – ca. 1551) etwas? Vermutlich eher nicht, außer Sie haben sich vielleicht in Ihrem Leben eingehender mit der Chormusik der Schweizer Renaissance befasst.

Vor genau 80 Jahren hat sich ein Schweizer Musikwissenschaftler schon einmal mit der Person unseres Neuenburger Komponisten ganz ausführlich beschäftigt: Arnold Geering aus Basel (dort 1902 geboren reichte im Jahr 1931 der philosophischen Fakultät der Universität Basel seine Dissertation ein mit dem Titel „Die Vokalkomposition in der Schweiz in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts und ihre Hauptvertreter, Bartholomäus Frank, Johannes Wannemacher und Cosmas Alder“. Geering, der auch als Konzertsänger und Lehrer an der Schola Cantorum Basiliensis wirkte, habilitierte sich 1947, leitete dann in den Jahren 1949 – 1963 das Schweizer Volksliedarchiv und war von 1950 – 1972 Ordinarius für Musikwissenschaft der Universität Bern. Der geschätzte Musikforscher starb 1982 in Vevey.

Der erwähnten Arbeit Geerings haben wir die einzige umfassende Übersicht über Wannemachers wechselvolles Leben in den Zeiten von Reformation, Bauernkriegen und grausamen Ketzerverfolgungen in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts zu verdanken. Nach dessen Nachforschungen wur-



Musikantin: Ofenkacheln aus einer Neuenburger Hafnerwerkstätte, 15. Jahrhundert, im Museum für Stadtgeschichte. Repro. aus: Winfried Studer, *Lebendige Fasnachtstradition in Neuenburg am Rhein*.

de Johannes Wannemacher um 1485 in der Zähringerstadt Neuenburg am Rhein geboren. Der Vater war vermutlich Caspar Wannemacher, der nachweislich in den Jahren 1475 und 1480/81 in Basel studiert hatte. Es gab auch einen Bruder mit gleichem Vornamen – ein Melchior Kaspar Wannemacher aus Neuenburg – möglicherweise von Beruf Pfarrer (1490 – 1517). Dieser (unwahrscheinlich, da wohl 1517 verstorben) oder aber ein anderer Verwandter unseres Komponisten tauchte urkundlich nach dem Tod Wannemachers in einem Erbschaftsstreit des Jahres 1553 gegen die Witwe des Komponisten auf.

Nach Geering kam Wannemacher wie ein Schiffbrüchiger im Jahre 1510 in Bern an. Unklar ist, wo er seine musikalische Ausbildung zuvor erhalten hatte. Vielleicht hatte er wie sein Vater zuvor in Basel seine Lehr- und Studienjahre verbracht (vielleicht ähnlich wie Franz Kolb, der bekannte zwinglische Reformator aus Inzlingen bei Lörrach, der 1492 an die Universität Basel hing und Magister wurde...)? Offenbar musste er sich anfangs finanziell unterstützen lassen. Am 13. Februar desselben Jahres wurde Wannemacher in Bern dann als Kantor angenommen. Dort gab es aber anfänglich disziplinarische Maßnahmen gegen ihn, da er wegen seiner Vorliebe für „einen guten Tropfen“ Verpflichtungen als Chorleiter offenbar nicht ordentlich wahr-

genommen hatte. Später besserte sich sein Ruf dann aber wegen seines großen Fleißes. Er erwarb sich Verdienste um den Ausbau des Chores und man erließ ihm sogar Schulden.

Die Kantorenzeit in Bern ging 1513 zu Ende: Am 6. April 1513 suchte Johannes Wannemacher wohl seinen Bruder in Neuenburg zu einem 14-tägigen Urlaub auf, um danach die Stelle des Succentors in Bern anzutreten. Wohl am 17. September 1513 verließ Wannemacher dann Bern gänzlich und siedelte in das schweizerische Freiburg über, wo er vom Rat als Kantor an die St. Nikolaikirche berufen wurde. Quasi bestochen vom Kardinal-Bischof Matthäus Schiner unternahm Wannemacher gleich einen Abstecher zum bischöflichen Hof nach Sitten, vermutlich auf Grund seiner recht geringen Einkünfte als Kantor. Der Rat der Stadt Freiburg musste sich sogar um die Freigabe ihres Kantors bei Schiner bemühen. Unter Wannemachers Leitung prosperierte in den folgenden Jahren dann aber die dortige Sängerschule. Schließlich wurde unser Neuenburger Komponist hier erster Stiftskantor und stand damit auf der hohen Stufe anderer kirchlicher Würdenträger.

Vermutlich hat Wannemacher in Freiburg eine sehr glückliche Zeit seines Lebens verbracht, bevor sich sein Schicksal später zum Ungünstigen wendete: Freiburg stand in dieser Zeit ganz im Zeichen des Humanismus und der Reformation.

Diese fand ihren Ursprung wohl im Eintritt des zweisprachigen Freiburger Staatswesens in die Schweizer Eidgenossenschaft. Insbesondere der Schultheiss von Freiburg, Peter Falk, verhalf der Stadt zu einer kulturellen Blüte, die u.a. durch die Wahl von Wannemacher und kurz darauf des berühmten Organisten Hans Kotter geprägt war. Falk und Wannemacher mögen denn vermutlich auch gute Freunde gewesen sein. Über Falk machte Johannes Wannemacher wohl die Bekanntschaft des berühmten Schweizer Reformators Ulrich Zwingli. Falk wollte Zwingli nach Freiburg holen, um der Stadt weitere neue Impulse im Zuge der reformatorischen Bestrebungen zu geben. Mit dem Tod Falks 1519 nahm das Schicksal für den gelehrten Kreis der Freiburger Humanisten bald eine ungünstige Wende: So verließ der berühmte Arzt Agrippa bald Freiburg wieder, in das er erst 1523 als Stadtarzt gezogen war. Wannemacher gehörte zu den intimen Freunden Agrippas – mit dem Wegzug des Gelehrten wurde die Position der Freiburger Freigeister erneut geschwächt, die von einer ganz anders gesinnten Stadtbevölkerung umgeben waren. Folgerichtig verstärkte der Rat der Stadt seine anti-reformatorischen Bestrebungen. Unter dem äußeren Druck verstärkten sich auch die freundschaftlichen Bande der beiden großen Musiker Wannemacher und Kotter. Die Fortsetzung folgt. (Dr. Carsten Timpe)

Mitarbeiter/In für die Hausaufgabenbetreuung gesucht

Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald führt in Kooperation mit der Stadt Neuenburg am Rhein in Zusammenarbeit mit dem Mathias-von-Neuenburg-Realschule/Zähringer-Werkrealschule von Montag bis Donnerstag, 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der offenen Ganztagesesschule durch. Für diese Betreuung in den Klassen 5 und 6 suchen wir schnellstmöglich weitere Kräfte zur Ergänzung des bestehenden Teams. Wenn Sie Interesse haben, unser Hausaufgaben-Team zu verstärken, setzen Sie sich bitte mit dem Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Herrn Georg Grandy, Tel. 0761/8965-429, Mail: georg.grandy@caritas-bh.de oder der Stadt Neuenburg am Rhein, Herrn Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, Mail: dieter.rueb@neuenburg.de in Verbindung.

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Am Donnerstag, 10. Oktober, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Terminreservierung unter Telefon 0761 2710 264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de.



Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, 6. Oktober, 15.00 Uhr.
Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.



Zwei Sitzbänke aufgestellt

Wie von Herrn Bürgermeister Schuster versprochen, wurden in Grißheim auf die Anfrage von den beiden Seniorinnen Edna Speck und Walburga Zehr, zwei Sitzbänke von der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein aufgestellt. Eine Bank steht an dem Spazierweg im Baugebiet Neuenburger Weg, eine weitere in der Rheinstraße vor dem Rathaus.

Landratsamt: Lehrerfortbildung zum aid-Ernährungsführerschein

Ausprobieren, selber machen, Leckeren sehen, riechen und schmecken – das prägt die Essgewohnheiten von Kindern - und natürlich von Erwachsenen - mehr als tausend Worte. Diese Erkenntnis liegt dem aid-Ernährungsführerschein, einem Medienpaket für die dritten Klassen der Grundschulen, zugrunde. Bei dem Unterrichtskonzept stehen der praktische Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten sowie der Spaß an der gemeinsamen Arbeit im Vordergrund. Im Rahmen der Landesinitiative für Bewusste Kinderernäh-

rung, kurz BeKi, bekommen die Lehrkräfte in der Fortbildung einen grundlegenden Einblick in das umfangreiche Medienpaket und seine Umsetzung in der Grundschule. Sie lernen Kater Cook und die Ernährungspyramide kennen, den Ablauf der Unterrichtseinheiten und die Einbettung in fächerübergreifende Konzepte. Besonders wichtig: Jede teilnehmende Schule erhält ein Exemplar des Medienpakets im Wert von vierzig Euro kostenlos. Damit erwerben die teilnehmenden Lehrkräfte sozusagen die Lizenz zum Selberkochen.

Die kostenfreie Fortbildung, angeboten vom Forum ernähren, bewegen, bilden des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald findet im Ortenausaal im Regierungspräsidium Freiburg, Bissierstraße 7, statt. Termin ist der Mittwoch, 16.10. von 14.30 – 17.30 Uhr. Anmeldungen sind bis zum 14.10. unter 0761/2187-9580 oder www.forum-ebb.de möglich.

Meine Umwelt – Ihr mobiler Umweltassistent

Mit der neuen App „Meine Umwelt“ des Umweltministeriums und der LUBW können Sie spontan aktuelle Umweltdaten mobil abrufen, Attraktionen oder erlebnispädagogische Angebote vor Ort finden und selbst Informationen melden. In detailgenauen Karten und Luftbildern, die automatisch zum Standort aufgerufen werden, finden sich Umweltsymbole, die per Fingertipp abgefragt werden können und wichtige Kurzinformationen liefern. Die mobile Anwendung für Smartphones und Tablets ist kostenlos. Nähere Informationen finden Sie unter www.umwelt.baden-wuerttemberg.de.

Unsere Energie

Sparen Sie mit Ökostrom – Individuelle Beratungen in Grißheim.

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre Ersparnisse durch den Wechsel zu badenova Ökostrom berechnen. Herr Gerwig steht Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch immer donnerstags nach Vereinbarung zur Verfügung. Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie unter der kostenlosen Servicenummer



0800 2791010.
Unser Berater Hans Gerwig freut sich auf Sie.

Familienklassen kochten gemeinsam Kürbissuppe

Im Herbst ist Erntezeit. Das Obst und Gemüse wird reif, wird geerntet und man feiert Erntedank. Das alles ist gerade Thema bei den Familienklassen in Zienken. Äpfel kennt jeder, viele haben auch Obst und Gemüse im Garten. Kürbisse kennen die Kinder auch, aber was kann man damit eigentlich machen, außer Kürbislaternen für Halloween? Eine Kürbissuppe! Gesagt – getan! Mit Unterstützung durch den engagierten Elternbeirat schnippelten die Kinder die Kürbisse klein, mixten eine Suppengrundlage, pürierten das Ganze, rührten noch Crème fraîche hinein und fertig war die Suppe! Nach der Hofpause durften sie dann probieren, was sie gekocht hatten. Und da der Topf mit Suppe so riesengroß und gar nicht leer zu essen war, durfte auch die vierte Klasse von Frau Weber, die im Zienkener Schulhaus angesiedelt ist, die Köstlichkeit probieren. „Das war die beste Kürbissuppe, die ich je gegessen habe!“, meinte ein Mädchen, und bedankte sich für die Kostprobe. ■



Standfestigkeitskontrolle von Grabmälern sowie die Sauberhaltung der Grabstätten

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist seitens des Gesetzgebers verpflichtet, Grabmäler auf den Friedhöfen auf ihre Standfestigkeit zu kontrollieren. Die Kontrolle wird einmal jährlich durchgeführt. Dieses Jahr findet die Kontrolle am 14. und 15. Oktober statt.

In diesem Zusammenhang wird auf die Verpflichtung der Nutzungs-/Verfügungsberechtigten hingewiesen, die Grabmale stets standsicher zu halten. Ein Grabmal gilt dann als standsicher, wenn es lotrecht steht und keinerlei Neigung, Schwankungen, Lockerungen und sonstige Standsicherheitsmängel aufweist. Sollten sich bei den Standfestigkeitskontrollen Beanstandungen ergeben, wird der Nutzungs-/Verfügungsberechtigte schriftlich von der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein zur unverzüglichen Beseitigung der Mängel aufgefordert. Bei Gefahr in Verzug, d.h. wenn das Grabmal umzustürzen droht, ist die Stadtverwaltung berechtigt, sofort das Grabmal umzulegen, bzw. einen Steinmetz mit der Beseitigung der Gefahrenstelle

mit Rechnungsstellung an den Nutzungs-/Verfügungsberechtigten zu beauftragen.

Die Stadtverwaltung bittet darum, entlang der Grabeinfassungen bzw. in den Zwischenwegen

Wildkräuter und Gräser zu beseitigen. Nur durch die Mithilfe der Grabnutzungs-/verfügungsberechtigten können die Friedhöfe in einem würdevollen Zustand gehalten werden. (He) ■

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Stadtimmoblie im Stadtzentrum Pächterpaar gesucht

Sehr gut eingeführtes, gehobenes Restaurant mit 100 Sitzplätzen sowie 60 Sitzplätzen im Freien und 4 Bundeskegelbahnen (separate Schanktheke und 40 Sitzplätzen) ab sofort neu zu verpachten.

Voll ausgestattet mit dem gesamten Groß- und Kleininventar. Langfristige Perspektive zu fairen Pachtbedingungen. Die Bewirtung von Sonderveranstaltungen im angrenzenden Stadthaus ist erwünscht, aber keine Bedingung.

Sie verfügen über eine qualifizierte Ausbildung und langjährige Berufserfahrung in der Gastronomie? Sie sind es gewohnt, ein Restaurant sehr engagiert, zuverlässig und hoch motiviert zu führen?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:
 Stadt Neuenburg am Rhein, Liegenschaftsamt,
 Frau Petra Bromberger, Rathausplatz 5,
 79395 Neuenburg am Rhein, Telefon 07631/791-158 oder
 petra.bromberger@neuenburg.de

Termine aktuell

Freitag, 04.10.2013,

20.15 Uhr Der besondere Film: Camicille - Verliebt nochmal, Kino im Stadthaus

Freitag, 04.10.2013

bis Samstag, 05.10.2013,
 17.00 bis 1.00 Uhr Hock des Radsportvereins, Wuhrlochpark

Samstag, 05.10.2013,

11.00 Uhr Aktionstag zu Erntedank, Grißheim aktiv e.V., Dorfplatz Grißheim

Sonntag, 06.10.2013,

10.00 Uhr Erntedankhock, Musikverein Grißheim, Rheinhalle Grißheim

Sonntag, 06.10.2013,

15.00 Uhr Stadtführung mit Museumsbesuch, Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz

Termine außerhalb

Sonntag, 06.10.2013, 14.00 bis 16.30 Uhr: Kinderkleidermarkt, Sonnberghalle Auggen

Samstag, 05.10.2013 bis Sonntag, 06.10.2013, 10.00-17.00 Uhr: Tag der offenen Tür, Immelmannmuseum im Wasserturm des Gewerbeparks Breisgau ■

Volksbank Müllheim ehrt langjährige Mitarbeiter

Die Volksbank Müllheim ehrte in den letzten Tagen drei Mitarbeiterinnen für langjährige Betriebszugehörigkeit: Kornelia Zavrel hat sich vor 40 Jahren für die Volksbank Müllheim entschieden, Marianne Koch und Michaela Tröndlin vor 25 Jahren. Und alle drei Mitarbeiterinnen sind ihrem Ausbildungsbetrieb bis heute treu geblieben.

Kornelia Zavrel arbeitete überwiegend in marktnahen Bereichen; davon einige Jahre als Gruppenleiterin im Zahlungsverkehr. Seit dem Jahr 2000 ist sie in der Organisation, mit Schwerpunkt Bau-Organisation, tätig. Frau Zavrel hat sich außerdem viele Jahre im Betriebsrat engagiert. Michaela Tröndlin war nach ihrer Ausbildung viele Jahre im Kreditsekretariat der Fi-



Marianne Koch, Kornelia Zavrel, Michaela Tröndlin (von links) filiale Neuenburg tätig; seit 2002 sächlich in der Kreditbetreuung in der Hauptstelle Müllheim. Ma-

rianna Koch war seit ihrer Ausbildung überwiegend im Service und in der Beratung eingesetzt. Sie arbeitet heute als Kundenberaterin in der Filiale Neuenburg

Der Vorstand bedankte sich bei den Jubilaren für ihre langjährige Unternehmenstreue, ihr Engagement und ihre Bereitschaft, die vielfältigen Veränderungen in all den Jahren so intensiv zu begleiten. Kontinuität und Verlässlichkeit sind zentrale Werte im Genossenschaftswesen: Lange Treue ist ein Synonym für diese Werte. Langjährige und loyale Mitarbeiterinnen sind ein unverzichtbarer Stabilitätsfaktor für die Volksbank.

Die Bereichsleiter dankten den Jubilaren ebenfalls für ihr Engagement und die stets kollegiale und gute Zusammenarbeit im Team. ■

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

31.08.13: Vincent Martin Richter, männlich, Dorothea Johanna Richter und Florian Rainer Richter geb. Sorg, Geigenbuckweg 8, 79395 Neuenburg am Rhein

Eheschließungen

22.08.13: Nihal Akyel, Marienplatz 3, 70178 Stuttgart und Imdat Kösem, Landhausstraße 14, 70190 Stuttgart

31.08.13: Alexandra Grozinger und Tobias Kraus, Rheinstraße 41/A, 79395 Neuenburg am Rhein

06.09.13: Kathrin Köbelin und Benjamin Vogler, Freiburger Straße 2, 79395 Neuenburg am Rhein

14.09.13: Sandra Briem und Wolfgang Stefan Kraus, Rheinstraße 5, 79395 Neuenburg am Rhein

14.09.13: Irina Frank und Andreas Rein, Thuner Ring 48, 79395 Neuenburg am Rhein

21.09.13: Carolin Anja Scholer und Frank Hofgärtner, Zur Alten Schmiede 6/C, 79423 Heitersheim

21.09.13: Esme Zorbacı, Auwaldstraße 81, 79110 Freiburg im Breisgau und Hasan Tekkilic, Werner-von-Siemens-Straße 1, 79395 Neuenburg am Rhein

21.09.13: Claudia Kornmayer und

Kevin Niki Reich, Tullastraße 34, 79395 Neuenburg am Rhein

21.09.13: Ursula Maria Entz geb. Mayer und Joachim Gully, Elsässer Straße 1, 79395 Neuenburg am Rhein

Sterbefälle

14.08.13: Franz Karl Zimmermann, Meierstraße 14, 79395 Neuenburg am Rhein

23.08.13: Heinrich Edmund Pfister, Freiburger Straße 2, 79395 Neuenburg am Rhein

24.08.13: Georg Wilhelm Welz, Elsässer Straße 15, 79395 Neuenburg am Rhein

27.08.13: Martha Zimmermann geb. Pfister, Tennenbacherstraße 4, 79395 Neuenburg am Rhein

04.09.13: Karl Josef Erdrich, Sandroggenstraße 30, 79395 Neuenburg am Rhein

06.09.13: Josephine Paulina Kappeler geb. Schleith, Tennenbacherstraße 15, 79395 Neuenburg am Rhein

06.09.13: Marga Erika Isolde Rohrbeck geb. Martz, Freiburger Straße 32, 79395 Neuenburg am Rhein

07.09.13: Gisela Annemarie Kappeler geb. Washkewitz, Im Saf-

ranzehnten 5, 79395 Neuenburg am Rhein

13.09.13: Joachim Karl Werner Strauch, Bertholdstraße 4, 79395 Neuenburg am Rhein

18.09.13: Alfred Klose, Freiburger Straße 26, 79395 Neuenburg am Rhein

Aktive Vereine

Erntedankfeier beim Altenwerk

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein möchte auch in diesem Jahr (bei genügender Teilnahme) wieder an der Erntedank-Feier in Ihringen teilnehmen. Das Fest findet statt am: Sonntag, 20. Oktober 2013. Es beginnt mit einem Festumzug der Winzergemeinde. Anschließend gemeinsame Kaffeepause im Gemeindesaal. Zeit zum Bummeln und Besuch der uralten Verkaufs- und Probierstände an den Straßen und in den Winzerhöfen. Um 18.30 Uhr beginnt die Erntedank-Feier in der evangelischen Kirche. Hier, in der Kirche mit den herrlichen Buntglasfenstern, ist wieder der prächtig geschmückte Gabenaltar in liebevoller, stundenlanger Arbeit aufgebaut worden. Mit besinnlichen Gedanken und

21.09.13: Agnes Diringer geb. Speicher, Luginslandstraße 10, 79395 Neuenburg am Rhein

23.09.13: Alfred Kappeler, Ensisheimer Straße 38, 79395 Neuenburg am Rhein

27.09.13: Zita Schedlbauer, Reutebachgasse 38 H, 79108 Freiburg im Breisgau

Gebeten und passender musikalischer Umräumung wird die Feier gestaltet von den „Singenden Winzern“ Arno und Walter und weiteren Mitwirkenden. Rückfahrt nach Ende der Erntedank-Andacht. Preis für die Busfahrt: 10 Euro. Anmeldungen bitte am Montag, 14. Oktober 2013 für: Neuenburg: bei Fr. Plath, Tel: 07631-7505, Zienken: bei Fr. Eyhorn, Tel: 07631-705720, Steinenstadt: bei Fr. Walz, Tel: 07635-8839, Grifshiem: bei Fr. Bigalke, Tel: 07634-3363. Abfahrtszeiten des Busses: Steinenstadt: 12.30 Uhr, Neuenburg Sägeweg (Richtung Stadt): 12.35 Uhr, Fridolinhaus: 12.40 Uhr, Zipperplatz: 12.45 Uhr, Mühlenköpfe: 12.50 Uhr, Rohrkopf: 12.55 Uhr, Zienken: 13.00 Uhr, Grifshiem: 13.05 Uhr. ■

9. Platz für die Atomics an der Deutschen Meisterschaft

Das Schülerteam (8-12 Jahre) der Neuenburg Atomics musste an der Deutschen Baseball Meisterschaft in Stuttgart Lehrgeld bezahlen. Nach dem Gewinn der Baden-Württemberg Meisterschaft und der daraus resultierenden Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft musste die jüngste Mannschaft am Turnier am Samstag, dem ersten Turniertag gegen die Mainz Athletics und Hamburg Steelers antreten. Gegen Mainz erwischte man einen guten Start, musste sich jedoch

am Ende mit 10:5 geschlagen geben. Knapper verlief das Spiel gegen Hamburg, welches man mit 7:6 verlor (u.a. mit einem 2 Run Homerun von Atomics Spieler Collin Holzwarth).

Um die Chance auf eine gute Platzierung zu wahren, ging es am nächsten Tag dann schon ums Ganze. Gegen die Stuttgart Reds entwickelte sich ein richtiger Baseball Krimi und nur kleine Nuancen gaben im Spiel letztlich den Ausschlag zugunsten der Stuttgarter. 1:0 hieß es am Ende in ei-

ner äußerst knappen und spannenden Begegnung. Zum Abschluss spielte man noch gegen die Darmstadt Whippets, doch auch in dieser Partie zeigte sich, dass die zwei Turnier Tage leider nicht die Tage der Atomics sein sollten. Nach einer guten Leistung (u.a. Solo Homerun von Joshua Steigert) wurde dieses Spiel wieder knapp mit 7:4 verloren.

Somit beendeten die Atomics das Abenteuer Deutsche Meisterschaft auf dem 9. Platz. Trotz der Niederlagen überwiegt die Freude über

eine insgesamt tolle Saison mit dem Landesliga Meistertitel und dem Gewinn der Baden-Württemberg Meisterschaft.

Da die Atomics Mannschaft im Vergleich zu den anderen Teams sehr jung ist, darf man sich auf weitere gute Leistungen in der Zukunft freuen.

Am kommenden Sonntag, den 6. Oktober spielt die 2. Mannschaft der Atomics in der Verbandsliga gegen die Kehl Mosquitos. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr im Atomics Baseballpark. ■

FC Steinestadt

Ergebnisse:
FCS 1 und FCS 2 spielfrei

Jugend:
Bjgd FC Hauingen - SG Steinestadt = 2:4
DJgd SG Biengen - SG Steinestadt = 6:2
Ejgd SF Eschbach - FC Steinestadt = 6:0
AJgd FV Haltingen - SG Steinestadt = 10:2

Vorschau:

Sa. 05.10. FC Neuenburg 2 - FC Steinestadt 1 15.00 Uhr
Sa. 05.10. FC Neuenburg 3 - FC Steinestadt 2 17.00 Uhr
So. 06.10. AJgd SG Steinestadt - SG Efringen-Kirchen 13.15 Uhr
Sa. 05.10. Bjgd SG Steinestadt - SG Kandern 16.00 Uhr
Fr. 04.10. CJgd SG Steinestadt - SG Satufen 2 18.00 Uhr
Sa. 05.10. DJgd SG Steinestadt - SV Hartheim 11.00 Uhr
Fr. 04.10. EJgd FC Steinestadt - FC Heitersheim 18.00 Uhr

Hanno Heitz neuer Trainer

Hanno Heitz tritt beim FC Steinestadt die Nachfolge von Marc Martin an. Hanno Heitz hatte bereits am 27.09. das erste Training geleitet. Die Verantwortlichen des FC freuen sich, dass wir mit Hanno einen erfahrenen Trainer verpflichten konnten. Wir wünschen Ihm viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit - die Vorstandschaft FCS. Weitere Infos unter www.fcsteinestadt.de ■

Frauen-Freizeit-Pur

Donnerstag: 10.10.2013 um 19.30 Uhr: Vortrag von Brigitte Stürzenhofecker: Hypnose- eine intensive und effektive Therapieform um Veränderung zu bewirken, Hotel Krone -Löwensaal-, Eingang Rezeption. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. ■

Frauenverein Steinestadt

Wichtige Mitteilung: Das Turnen beginnt nicht wie bereits angekündigt am 14. Oktober sondern schon eine Woche früher, also am 7. Oktober. Die erste Stunde ist gratis. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr. Das Turnen findet in der Baselstabhalle statt. Anmeldungen werden ab sofort bei Elli Kurzbach unter der Tel: 07635/2551 angenommen. ■

Mixed Meisterschaften und Saisonabschluss

Bis einschließlich 6. Oktober werden auf der Tennisanlage die Stadtmeisterschaften im Mixed ausgetragen. Zuschauer sind ausdrücklich herzlich willkommen! Über Paarungen und Spieltermine kann man sich über die Homepage www.tennis-neuenburg.de oder den Aushang am Vereinsheim informieren.

Auch in diesem Jahr findet der Saisonabschluss als „Oktoberfest“ im Vereinsheim statt: am 12. Oktober ab 18.00 Uhr. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins. Eine verbindliche Anmeldung beim Vereinswirt bis 6. Oktober ist erforderlich! (Tel.: 74144) ■

FCN: Frauenmannschaft mit Kantersieg

Am Samstag, 28.09.2013 war unsere erste Herrenmannschaft zu Gast beim PTSV Jahn Freiburg. Nach aufregenden 90 Minuten konnte die erste Herrenmannschaft mit einem gerechten Endstand von 1:1 einen Punkt mit nach Hause nehmen und verteidigt somit weiterhin den 5. Tabellenplatz. Die zweite und dritte Herrenmannschaft hatte an diesem Wochenende spielfrei. Unsere Frauenmannschaft spielte am vergangenen Wochenende am Sonntag, 29.09.2013 und war zu Gast bei der SG Obermünstertal in Gru-

nern. Auch an diesem Wochenende zeigte unsere Frauenmannschaft phasenweise was sie konnte und gewann das Spiel mit einem 0:7. Die Spielberichte können auf unserer Homepage www.fcneuenburg.de eingesehen werden.

Vorschau

Am ersten Oktoberwochenende steht für den FCN wieder ein Heimspielwochenende auf dem Programm: Am Sonntag, 06.10.2013 empfängt unsere erste Herrenmannschaft die SG Wasser/Kollmarsreute im heimi-

schischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Herrenmannschaft spielt am Samstag, 05.10.2013 und empfängt den FC Steinestadt zum Derby im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

Die dritte Herrenmannschaft spielt im Anschluss gegen die Reserve des FC Steinestadt.

Unsere Frauenmannschaft spielt an diesem Wochenende ebenfalls am Sonntag, 06.10.2013 und empfängt den FV Windenreute 2 im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 17.00 Uhr. ■

KC Fortuna Neuenburg

Knapp und teilweise auch etwas unglücklich, verlor die 1. Mannschaft ihr Heimspiel gegen den KSC Geisingen mit 3:5 Punkten und 3116:3150 Kegel. Somit zielt man nun das Tabellenende der Landesliga A. Es spielten: Uli Faller 1Pkt./554 Kegel, Mike Winter/Bertram Imhof 0/469, Ralf Fader 1/520, Richard van Steenis 0/500,

Alexander Stüße 0/523 und Hubert Bierle 1/550. Den 2. Saisonsieg konnte die 3. Mannschaft beim GSV Freiburg feiern. Mit 6:2 Punkten und 2937:2891 Kegel bezwang man die Gastgeber. Hier spielten: Ronald Güldner 1/496, Edwin Geng 1/480, Michael Sonnenberg 0/480, Hubert Meier 1/519, Markus Schulz 1/539 und Gerhard Sulz/Hans-Peter

Held 0/423. Am Samstagabend unterlag dann noch die 2. Mannschaft bei den Keglern Polizei SV Freiburg. Mit 1:7 Punkten und 3083:3143 Kegel blieben die Punkte beim Gegner. Die Ergebnisse: Klaus Amann 0/546, Werner Günthner 0/480, Bertram Imhof 1/551, Herbert Kappeler 0/495, Jürgen Selz 0/514 und Konrad Schmidt 0/497. ■

Zigeunerclique

Es geht so langsam wieder los... Wir sind bereits schon an den Planungen für neue Kampagne und die Vorbereitungen für den Zigeunerball 2014 sind auch schon am Laufen. Unser nächster Lagertermin ist am Samstag, den 12.10.13 um 9.30 Uhr im Zigeunerlager. ■

Wuhrlochfrösche

Zum monatlichen Stammtisch treffen wir uns heute Abend um 20.00 Uhr im Ratskeller. Am Samstag, 19.10.13 findet um 16.00 Uhr eine Kinderhäsaktion im Keller in der Friedhofstraße statt. ■

Münsterwächter

Zu unserem nächsten offenen Stammtisch treffen sich Mitglieder und Interessierte am 5. Oktober um 20.00 Uhr im purpur, Kraftgasse 5 in Müllheim. ■

Klosterkopfhexen

Am 19. Oktober findet unser alljährliches Hexenbowling statt. Es gilt wieder den Wanderpokal zu erobern. Bitte tragt Euch im Forum ein. Auch der Termin für die Weihnachtsfeier steht schon fest. Diese findet leider zum letzten Mal bei Bruno im Kistle statt, da er nächstes Jahr in den wohlverdienten Ruhestand geht. Auch hier gilt: Wer kommt, bitte im Forum eintragen. Beachtet bitte auch alle anderen Termine, welche eine Reservierung benötigen. ■

Rhiwaldstorzä

Am Samstag den 14.09. trafen sich die Storzä zum gemütlichen Grillen bei den Anglern am Neuenburger Weiher, um gemeinsam den Sommer zu verabschieden. Trotz leichtem Nieselregen wurde lange gefeiert und gelacht. Vielen Dank nochmals an den Angelverein für den Grillplatz. Auch vorletzten Samstag konnten ein paar fescche Storzä in Lederhose und Dirndl nicht die Füße stillhalten und feierten bei Maß und Hendl eine Riesengaudi beim Oktoberfest des FCN! Geschunkelt wurde bis in die Morgenstunden! Unser nächster Termin ist der 11.11.! Weitere Infos hierzu folgen.



Narrenzunft D'Rhiischnooge

Nach dem Erfolg der letzten Jahre machten sich die Rhiischnooge vor einigen Tagen auf den Weg zum Cannstatter Wasen. Begleitet wurden von unseren Freunden der Altstadtglunkis, den Burghexen und den Zigeunern. Ausgestattet mit Lederhosen und Dirndl erreichten wir am Samstagnachmittag unser Domizil in Stuttgart und machten uns sofort auf den Weg zum Volksfest. Wir wurden bereits in dem Dinkelacker Festzelt „Klauss & Klauss“ erwartet und es dauerte nicht lange bis das erste Bier, samt Hähnchen

und Haxen auf dem Tisch standen. Nachdem wir ordentlich gestärkt waren, ging die Feier richtig los. Die Band „Blaumeisen“ heizten der Menge ordentlich ein und die Stimmung hielt bis zum Ende des Festabends ungetrübt an. Am Sonntag ließen wir uns deshalb nicht aufhalten und machten uns nach dem Frühstück sofort wieder auf den Weg. Wir hatten die Chance den farbenprächtigen und imposanten Trachtenumzug und um das Volksfest mit seinen Pferdegespannen, die den Tross anführten, und hunderten Trach-

tenträgern zu sehen.

Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir noch einmal die Gelegenheit den Rummel, die vielen gastronomischen Köstlichkeiten und das Bier zu genießen. So führen wir frohen Mutes und in der Gewissheit auf jeden Fall noch einmal wiederzukommen am Sonntagnachmittag wieder nach Hause. Ein Dank gilt für das wunderschöne Wochenende den Organisatoren Tanja und Jürgen, den Verantwortlichen für unser leckeres Vesper und unserem Busfahrer „Peter“. ■

RC Caballus mit Erfolgen bei Dressur und Springen am Start

Beim großen Dressurturnier für Dressurprüfungen bis zur schweren Klasse S+ - Prix St. Georges - auf dem Föhrenhof in Kandern - Tannenkirch vom 26. bis 28.7.2013 startete Marc Thorsten Gerhardt in der Dressurklasse M** und belegte mit Rowina 9 Platz 3 und mit Hubertus SR Platz 8. In der Klasse M* kam er mit Hubertus SR auf Platz 4. In der Dressurprüfung A* ging Nicola Gerhardt mit Despinero an den Start und belegte Platz 3. Nicola Gerhardt und Dana Kauf-

mann starteten in der Dressurreiterprüfung und hier belegte Nicola Platz 2 und Dana mit Filou C Platz 4 und in E Dressur ebenfalls mit Filou C belegte sie Platz 3. Am Jugendturnier in Sexau vom 6. bis 8.08.2013 konnte Alyssa Beiner in der Einsteigerklasse E Stilspringen nach WBO Platz 3 belegen und im Standard - Spring - WB der Klasse E mit Kostümwertung kam sie auf Platz 9. Das Spring und Dressurturnier in Ihringen am 17/ 18. 8. 2013 bringt viel Schleifen für den Reitclub. So

konnte Isabel Haas auf Le Champion W von Karl Walch das A** Springen gewinnen und belegte mit demselben Pferd Platz 9 im A** - Punktespringen und Platz 4 im A* Springen. Petra Kohl auf Cinderella belegte im A* Platz 10 und im A** -Punktespringen Platz 5. Dana Kaufmann startete in der E - Dressur mit ihrem Oldi Atlantico und belegte Platz 11. Am Start in der Klasse E - Stilspringen war Alyssa Beiner mit Kasimir und durfte für Platz 8 eine Schleife abholen. ■

Aktionstag zum Erntedank in Grißheim

Morgen, am 5. Oktober ist es wieder soweit. Der Verein Grißheim –aktiv- e.V. veranstaltet zum dritten Mal den Aktionstag zum Erntedank. Von 11.00 bis 17.00 Uhr wird der Herbst und seine Früchte das beherrschende Thema sein. Rund um den Brunnen hinter dem Rathaus wird Apfelsaft getrotet, Kraut gehobelt, Butter hergestellt und allerlei selbst Gemachtes von ortsansässigen Selbstvermarktern angeboten. Unterstützt wird die Veranstaltung wieder von den Mitgliedern des Heimat- und Dorfpflegevereins Steinstadt. Hier werden Gschwelldi und Zieger sowie Bauernbrot und selbst gemachte Butter angeboten. Mit Zwiebelkuchen, Kartoffelsuppe und Kaffee und Kuchen wird das Angebot für das leibliche Wohl angerundet. Ein Höhepunkt wird sicher um 11.00 Uhr die Darbietung der Kids aus dem Kindergarten sein. Man darf auf diese Ausführung sehr gespannt sein.



Die Bastelecke für Kinder wird wiederum von Mitgliedern des Vereins betreut. Auch hier lautet das Thema „Herbst“. Kürbisse und Kastanien können hier wie in letzten Jahren zu fantasievollen Kunstwerken verarbeitet werden. Karl-Frieder

Dörflinger lädt die kleinen Gäste zu einer Rundfahrt mit dem Apfelexpress ein.

Die Mitglieder des Vereins Grißheim –aktiv- e.V. laden herzlich ein, diesen Tag miteinander auf dem „Dorplatz“ zu verbringen. ■

Ausflug des Gesangvereins Grißheim

Alljährlich treffen sich die Sängerinnen und Sänger mit Begleitung zu ihrem Jahresausflug. So geschehen auch am 15. September. Los ging es wie immer mit dem Bus an der Kirche. Durch den Regen führte uns der Weg nach Wolfach zur Dorotheenhütte. Nach einer kurzen Stärkung konnten wir mit großem Erstaunen sehen, was man alles aus Glas machen kann. Auch selber durfte eine Vase hergestellt werden. Vom Ausschauen der Farben übers

mundgeblasene Werkstück, bis hin zum Schleifen der fertigen Vase war der Arbeitsvorgang interessant. Danach ging die Fahrt weiter, durch zum Teil verschlungene Waldwege nach Hornberg – Niederwasser zum Mittagessen ins Hotel Schöne Aussicht.

Dieses hatten wir uns auch verdient, denn die Fahrt dorthin grenzte an ein Abenteuer und zeigte uns die Kunst des Busfahrens mit Unterstützung eines Sängers. Die Aussicht konnten wir in

fast 1000 Metern Höhe auch genießen, denn den Regen hatten wir unterwegs hinter uns gelassen. Zum Kaffee und Kuchen fuhren wir an den Titisee.

Dort nahmen manche die Gelegenheit wahr und ließen sich bei einer Rundfahrt über den See die steife Brise um die Nase wehen.

Am späten Nachmittag ging die Reise dann wieder Richtung Heimat, in der wir im Gasthaus Kreuz in Grißheim den Tag bei einem Buffet ausklingen ließen. ■

Erntedankfest in Grißheim

Am Sonntag, dem 6. Oktober 2013, veranstaltet der Musikverein Grißheim sein traditionelles Erntedankfest in der Grißheimer Rheinhalle. Auf dem Speiseplan steht auch in diesem Jahr die Spezialität des Vereins „Wildschwein aus heimischer Jagd“. Der Jahreszeit entsprechend gibt es auch Neuen Wein und Zwiebelkuchen.

Ein reichhaltiges Kuchenbuffet rundet das Speiseangebot ab. Über die Mittagszeit spielt die Stadtmusik Neuenburg zur Unterhaltung der Festbesucher. Auf Ihr Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker des Vereins. ■



HAITI – Leben in einer anderen Welt

Die Kolpingsfamilie und die Eine-Welt-Gruppe Neuenburg laden alle Interessierten zu dem am Freitag, den 11.10.2013 um 19.00 Uhr im St. Bernhardt stattfindenden Vortrag von Frau Angelika Schwäble ein. Frau Schwäble besuchte im letzten Jahr die aus Münstertal stammende Anneliese Gutmann, die als Entwicklungshelferin in Haiti tätig ist und in den Bergen, ca. 60 km von Port au Prince entfernt, unter anderem zwei christliche Gemeinden sowie zwei Schulen aufgebaut hat, in denen heute 1100 Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen unterrichtet und mit einer warmen Mahlzeit versorgt werden. Mit interessanten Fotos wird sie persönliche Eindrücke schildern und mit Ausschnitten aus Filmdokumentationen das beachtenswerte Engagement von Anneliese Gutmann aufzeigen. Die Eine-Welt-Gruppe wird einen Verkaufsstand haben und einen Imbiss anbieten. ■

TTC Borussia Grißheim

Die erste Mannschaft des TTC startet fulminant in die neue Saison und bringt die Grißheimer Rheinhalle zum Kochen. Das Auftaktspiel gegen den TV Herbolzheim endete mit einem 9:3 Kanter-sieg für die Borussianer. Die Punkte für den TTC holten in den Doppeln Riederer/Steinkuhl sowie Peisert/Moos und in den Einzeln 2x Riederer, 1x Fröhl, 2x Steinkuhl, 1x Peisert und 1x Gassert. Der gelungene Auftakt soll im kommenden Heimspiel am 11.10.2013 gegen den TTC Wyhl fortgesetzt werden. Nachdem nun die Erste und die Dritte die Effizienz der Vorbereitung unter Beweis gestellt haben, ist es nun auch an der zweiten Mannschaft in die neue Saison zu starten. Das erste Spiel in der Saison 2013/2014 bestreitet unsere Zweite zu Hause gegen die zweite Mannschaft der SPVGG Unter-münstertal. Mehr Informationen rund um den TTC Grißheim gibt es wie immer unter: www.ttcborussia.de!

Vorschau der nächsten Spiele:

Fr. 11.10.2013 20.00 TTC Borussia Grißheim gegen TTC Wyhl

Fr. 04.10.2013 20.00 TTC Borussia Grißheim II gegen SPVGG Unter-münstertal II

Fr. 11.10.2013 20.15 TV Ihringen gegen TTC Borussia Grißheim III

TVN: Sport als Lebenshilfe- Sport in der Krebsnachsorge

Der Turnverein Neuenburg macht ein neues Kursangebot: Nach verbesserten Methoden der medizinischen Erstbehandlung bei Krebserkrankungen kommt der Nachsorge und Rehabilitation eine immer größere Bedeutung zu. Die Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit ist für die Patienten/innen ein entscheidender Schritt zur Stabilisation des Selbstvertrauens und zur Wiederherstellung des seelischen Wohlbefindens. Erprobte Modellversuche haben ergeben, dass sportliche Aktivität und Be-

wegung dazu beitragen, das häufig veränderte Körper- und Selbstwertgefühl positiv zu beeinflussen und die aktive Krankheitsbewältigung zu unterstützen. Ein gezieltes Sportprogramm verbessert zum einen die eingeschränkte Beweglichkeit und allgemeine Leistungsfähigkeit, leistet darüber hinaus vor allem einen Beitrag zur psychischen Rehabilitation, denn Freude an der Bewegung soll sowohl in Einzelübungen wie auch in Gruppen- und Bewegungsspielen nicht zu kurz kom-

men. In der Gemeinschaft von Gleichbetroffenen fällt es zudem leichter, Inaktivität und übermäßige Vorsicht langsam abzubauen. Der TV Neuenburg hat diese erprobten Erfahrungen aufgenommen und bietet unter Leitung einer speziell ausgebildeten Übungsleiterin ein gezieltes Sportprogramm mit gymnastischen Übungen, Spielen und Atem- und Entspannungsübungen für an Krebs erkrankte Menschen an. Das Sportprogramm versteht sich als Ergänzung zur medizinischen

und krankengymnastischen Betreuung sowie zur Betreuung in den Selbsthilfegruppen. Vereinsmitgliedschaft ist keine Bedingung, die Krankenkassen bezuschussen die Teilnahmegebühren, die Verordnung erfolgt außerbudgetär. Wann: immer freitags, 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr Altrheinhalle Neuenburg.

Für Informationen steht unsere Trainerin Iris Seywald zur Verfügung. Tel. 07631/72794 oder unter iris.seywald@gmx.de

HG Handball

Das kampfbetonte Auftaktspiel der Damen I gegen die SG Alsenbach/Ehingen verlief weitgehend ausgeglichen und wurde am Ende durch die gegnerische Torhüterin entschieden, so dass die HG das Spiel mit 20:19 verlor. Die Herren I lieferten sich mit dem TuS Ringsheim ein spannendes Handballspiel fanden aber kein Mittel gegen das schnelle Spiel der Gäste und unterlagen am Schluss

mit 17:20.

Ergebnisse aktueller Spieltag:
Damen I HG Müllh/Neu - SG Maulb/Stein 27:19
Herren I HG Müllh/Neu - TuS Ringsheim 2 17:20
männl. A-Jugend HG Müllh/Neu - TSV Frbg-Zäh. 24:29
männl. B-Jugend HG Müllh/Neu - SG Maulb/Stein 22:15
männl. C-Jugend DJK Säckinggen - HG Müllh/Neu 23:26
weibl. A-Jugend TB Kenzingen - HG Müllh/Neu 21:27
weibl. C-Jugend HG Müllh/Neu - HSG Freiburg 2 26:14
weibl. D-Jugend HG Müllh/Neu - HBL Heitersh. 6:15

Ausblick kommender Spieltag:
Damen I 05.10.13, 18.15 Uhr TV Seelbach - HG Müllh/Neu
Herren I 03.10.13, 18.30 Uhr HBL Heitersh. - HG Müllh/Neu
Herren I 06.10.13, 16.30 Uhr TSV Frbg-Zäh. 2 - HG Müllh/Neu
Herren II 06.10.13, 17.30 Uhr TV Bötzingen - HG Müllh/Neu 2
männl. A-Jugend 05.10.13, 15.45 Uhr HGW Hofweier - HG Müllh/Neu
männl. B-Jugend 06.10.13, 18.00 Uhr SV Schopfheim - HG Müllh/Neu
männl. D-Jugend 05.10.13, 13.30 Uhr TV Frbg-St.Geo - HG Müllh/Neu
männl. D-Jugend 05.10.13, 14.20

Uhr HG Müllh/Neu - TV Todtnau weibl. C-Jugend 05.10.13, 13.40 Uhr SG Könd/Tening - HG Müllh/Neu
weibl. D-Jugend 06.10.13, 12.15 Uhr SG Waldk/Denz - HG Müllh/Neu
weibl. D-Jugend 06.10.13, 13.05 Uhr HG Müllh/Neu - TV Neustadt

DOG – Die Hundekottüten

Im Bürgerbüro können zukünftig Gassibeutel-Halter zum Preis von 4,- Euro erworben werden. 15 Hundetüten auf der Rolle fasst dieses Hygiene-Kit. Sie können einfach und schnell aus der Mittelöffnung herausgezogen werden. Auch das Austauschen der Hundekotbeutelrolle geht simpel und schnell, denn das Ende lässt sich einfach abschrauben. Neue Rolle rein, fertig. Saubere Sache. Mit dem Clip kann der Gassibeutel-Halter an die Gürtelschlaufe, eine Tasche oder auch die Hundeleine geclickt werden.

Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken

Die Stadt Neuenburg am Rhein ist grundsätzlich am Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken auf der gesamten Gemarkung Neuenburg am Rhein interessiert. Kaufangebote nimmt das Liegenschaftsamt, Frau Petra Bromberger, Tel. 07631/791-158, e-Mail: petra.bromberger@neuenburg.de gerne entgegen.

VdK Neuenburg

Am Mittwoch, 9. Oktober 2013 um 16.00 Uhr findet unser monatliches Treffen im „Kistele“ statt. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.



**Wochenmarkt in der
Zähringerstadt**

**Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Rathausplatz**

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 4. Oktober

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)

19.30 Uhr Duty Free (ab 14. Jahre)

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in Neuenburg mit Brian Kelley

Montag, 7. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Dienstag, 8. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

19.00 Uhr Trainee Jungendmitarbeiterschule

Mittwoch, 9. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
15.30 Uhr und 17.30 Uhr Konfirmandenkurs

Grißheim

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Uhr Erntedank- Gottesdienst in Buggingen, mitgestaltet vom Männergesangsverein Buggingen (Pfr. Zeller). Anschließend Mittagessen in der Pfarrscheune
18.00 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche in Grißheim (Pfr. Zeller)

Steinenstadt

Sonntag, 6. Oktober

9.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener) anschließend Kirchenkaffee.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich gerne an Familie Stotz, Steinenstadt wenden Tel.: 07635/3433.

10.15 Uhr Erntedankgottesdienst mit der Bäckerinnung in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Mittwoch, 9. Oktober

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 5. Oktober

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe und Feier der Goldenen Hochzeit von Elisabeth und Erwin Jung in der Liebfrauenkirche

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Daniel Engemann sowie Gedenken an die Verstorbenen der Familien Baumgartner und Hundhammer)

17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 6. Oktober

– Erntedankfest –

9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe unter Mitwirkung der Kolpingsschola

11.45 Uhr Neuenburg Feier der Taufe des Kindes Hannes Betz

14.30 Uhr Grißheim Rosenkranzgebet in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle)

17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 7. Oktober

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 8. Oktober

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe (Gedenken an Bettina Hofmann-Badamdeh)

19.30 Uhr Steinenstadt Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Mittwoch, 9. Oktober

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt

11.00 Uhr Neuenburg Wort-Gottes-Feier mit den Schulanfängern des Kindergartens St. Josef und St. Fridolin

17.00 Uhr Neuenburg Andacht mit den Erstkommunionkindern (Treffpunkt vor der Liebfrauenkirche)

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe in der St. Stefan Kapelle (Friedhofskapelle)

Donnerstag, 10. Oktober

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Michel Marchand)

19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 11. Oktober

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an Daniel Engemann)

15.00 Uhr Neuenburg „Stilles Gebet“ in der Liebfrauenkirche

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Erstkommunionweg 2013/2014

Andacht und Katechese am Mittwoch, 9. Oktober um 17.00 Uhr. Treffpunkt vor der Liebfrauenkirche in Neuenburg am Rhein.

Religiöse Elternbildung: Kurs mit Kindern leben, glauben, hoffen im katholischen Kindergarten St. Josef, 14.30 – 16.00 Uhr, mit Kaffeepause

Donnerstag, 10.10.: Mit Kindern auf dem Weg des Glaubens.

Donnerstag, 24.10.: Mit Kindern Leid und Tod begeben.

Donnerstag, 07.11.: Mit Kindern beten.

Donnerstag, 21.11.: Mit Kindern durch den Advent gehen.

Kinderbetreuung ist im Kindergarten möglich (Bitte bei der Anmeldung angeben und Rücksprache halten.). Es entstehen keine Kosten. Nähere Information und Anmeldung bis Freitag, 4. Oktober bei Gerda Hofmann, Gemeindefereferentin oder im katholischen Kindergarten St. Josef (Tel: 07631/73809) oder im Pfarrbüro (Tel: 07631/72128) oder per Email: kath.pfarramt.neuenburg@t-online.de.

Stricktreff

Donnerstag, 10. Oktober, 15.00 Uhr. Gemeindehaus St. Bernhard, Untergeschoss – Raum hinten links.

Restmüll & gelbe Säcke

Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Montag, 7. Oktober, festgelegt.

